

II-11345 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5442 13

ANFRAGE

1993 -10- 21

der Abgeordneten Annemarie Reitsamer, Dr. Ilse Mertel
und Genossen
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Kritik an der Organisation des Familienhärteausgleiches

Zunehmend wird aus betroffenen Bevölkerungskreisen und Schuldnerberatungsstellen über die mangelnde Effizienz der Organisation des Familienhärteausgleichs im Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie geklagt. Konkret wird bemängelt, daß die Bearbeitungszeit von Härtefällen grundsätzlich länger als 6 Monate dauere, die Kommunikation zwischen den Betroffenen bzw. Schuldnerberatungsstellen und der zuständigen Abteilung im Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie nicht funktioniere, fehlende Unterlagen nicht angefordert werden und persönliche und fachliche Probleme mit zuständigen SachbearbeiterInnen der Abteilung bestünden und keine Begründung eines ablehnenden Bescheides erfolge.

Der Familienhärteausgleich wurde zum Zwecke der raschen und effizienten Hilfe für unverschuldet in Not Geratene geschaffen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie daher nachstehende

Anfrage:

1. Wieviele Fälle werden in der dafür zuständigen Abteilung Ihres Ressorts im Jahr bearbeitet und wie lange dauert es im Durchschnitt von der Antragstellung bis zur tatsächlichen Hilfeleistung?
2. Welche fachlichen Kenntnisse bzw. welchen Ausbildungsstand haben die zuständigen Beamten und Vertragsbedienstete (bitte aufschlüsseln wieviele A (a), B (b), C (c) und D (d)-Beamte bzw. Vertragsbedienstete beschäftigt sind)?

3. Sind Ihnen die eingangs beschriebenen Beschwerden bekannt?
Wenn ja, welche Ursachen sind für erwähnten Mißstände ausschlaggebend?
4. Ist die Anzahl der zuständigen Beamten und Vertragsbediensteten für die
Abwicklung der eingereichten Fälle ausreichend?
5. Könnten Sie sich eine effizientere Gestaltung der Organisation der zuständigen
Abteilung in Ihrem Ressort vorstellen und wie sollte diese aussehen?